



<https://biz.li/4c7g>

# 1. FAUSTBALL-MANNSCHAFT DER TSV BURGDORF SCHAFFT DEN KLASSENERHALT IN DER 2. BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 03.02.2025 um 11:36 von Redaktion AltkreisBlitz

In heimischer Halle vor einem begeisterten Publikum gelang den Faustballern der TSV Burgdorf der wichtige Doppelsieg und somit der Klassenerhalt. Unter dem Motto: "Jetzt wird's ernst" wurden die Anhänger der TSV Burgdorf in die "LionsArena" des Gymnasiums gelockt, denn das Fernduell mit Leichlingen 2 und dem TSV Bardowick wurde um 14 Uhr eröffnet. Holger Harnack, der Trainer der TSV war sich ziemlich sicher, dass mindestens ein Sieg her muss, um sicher den Verbleib in der 2. Bundesliga zu schaffen. Parallel nur eine Stunde später spielten Leichlingen und Bardowick in Ahlerstedt, als drittes Team war Wangersen vor Ort. Und genau so ist es eingetreten. Das TSV-Team begann bereits um 14 Uhr gegen ETV Hamburg, die mit 14 Pluspunkten vor der TSV in der Tabelle rangierten. Das Team der TSV legte los wie die Feuerwehr und überzeugte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, die zum Teil sehr gut mit vorgetragenen Angriffen die rund 80 Zuschauer begeisterten. Ein sehr überzeugender Sieg in klaren drei Sätzen 11:3, 11:4, 11:4 war der erste Schritt zum Klassenerhalt.

Plötzlich kam die überraschende Mitteilung, dass auch Leichlingen das erste Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten Wangersen (Platz 3), die punktgleich mit dem TUS Empelde (Platz 2) im Fernduell standen, in fünf Sätzen gewinnen konnte. Nun standen im Gleichschritt Bardowick, Leichlingen und die TSV mit 12 Pluspunkten in der Tabelle. Um nicht den Rechenschieber bemühen zu müssen, galt es nun gegen Empelde den entscheidenden Sieg einzufahren. Empelde musste aber ebenfalls gewinnen, um in die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga zu gelangen, somit entwickelte sich ein echtes Spitzenspiel mit allem, was der Faustballsport zu bieten hat. Der erste Satz war sehr ausgeglichen, tolle Abwehraktion auf beiden Seiten, sehr präzise Zuspiele und punktbringende Angriffsschläge brachten die Zuschauer und Fans beider Lager oftmals zu großen Jubelarien. Auf Messerschnäbel gewann die TSV den 1. Satz mit 11:9. "Leider war es in dieser Saison oftmals so, dass die TSV nach dem Gewinn des ersten Satzes komplett auseinanderfiel und in den meisten Fällen wurden die Spiele dann 1:3 verloren. Und genau das trat ein, auf einmal stand es 0:8 für Empelde in Satz 2", berichtet die TSV. Dann stand es 1:8 bis 1:11 für Empelde, die natürlich oben auf waren und es stand ausgeglichen 1:1 in den Sätzen. Ab Satz drei waren die Spieler dann wie ausgewechselt und brachten endlich wieder das "auf die Platte", was man gerade im ersten Spiel und Satz gesehen hatte. Das Trainerteam um Holger Harnack und Christian Kupisch coachten die Jungs wieder auf die Erfolgsspur, unterstützt von den lauten Anfeuerungsrufen der TSV-Anhänger entwickelten sich zwei spannende Sätze teilweise mit unfassbaren Ballwechselln. Satz drei ging mit 12:10 an Burgdorf und als der vierte mit 11:8 gewonnen werden konnte, war der Jubel überschäumend. Durch den zweiten Sieg war es nun egal, was in Ahlerstedt passierte, es war einfach nur noch Party in der LionsArena angesagt. Die Faustballer, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern, haben den Abstieg verhindert und spielen auch in der Hallensaison 2025/2026 in der 2. Bundesliga.



feiern den Klassenerhalt: **Steffen Niemann, Christian Kupisch, Laurenz Volkmann, Tim Schmidt, Janik Harnack, Nils Olders, Tom Olders, oben Elias Böhm, Steffen Schrader und Holger Harnack (von links).**